

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15  
[www.drsc.de](http://www.drsc.de) - [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.  
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

## FA NB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	33. Sitzung Gemeinsamer FA
TOP:	04 - ISSB Agenda Konsultation
Thema:	Integration innerhalb der Berichterstattung
Unterlage:	33_04a_Gem FA_ISSB AC_Prä

# Kommentierungszeitplan des DRSC



Datum	DRSC-Aktivitäten
14. März	Vorstellung des aktuellen Stands auf der 15. Sitzung des FA NB durch den ISSB-Mitarbeiterstab
22. Mai	Vorstellung des Vorliegenden Konsultationsdokuments und Besprechung der Fragen 1-3
<b>15. Juni</b>	<b>Besprechung der Frage 7 (Integration von NB und FB)</b>
16. Juni	Besprechung der Fragen 4-6 (biologische Vielfalt, Ökosysteme und Ökosystemleistungen; Humankapital, Menschenrechte) und 8 Weitere Anmerkungen
28. Juni	Öffentliche Diskussion mit Beteiligung von ISSB (Fr. Bofinger-Schuster) und EFRAG (Frau Prof. Lopatta)
21. Juli	Vervollständigung der DRSC-Kommentierung auf der Juli-Sitzung des FA NB
25. Juli	Übermittlung des DRSC-Stellungnahme-Entwurfs am EFRAG
Aug.	Ggf. Anpassungen/Finalisierung im Umlaufverfahren
1. Sept.	Übermittlung der DRSC-Stellungnahme an das ISSB

**I. Strategische Ausrichtung und Ausgewogenheit der ISSB-Aktivitäten – Q 1**

**II. Kriterien für die Bestimmung der Priorität neuer Forschungs- und Standardsetzungsaktivitäten – Q 2**

**III. Vorschläge für künftige Forschungs- und Standardsetzungsaktivitäten – Q 3**

Biologische Vielfalt, Ökosysteme und  
Ökosystemleistungen – Q 4

Humankapital – Q 5

Menschenrechte – Q 6

Integration innerhalb der Berichterstattung– Q 7

**Weitere Kommentare zu den ISSB-Aktivitäten und zum Arbeitsplan – Q 8**

# Strategische Ausrichtung und Ausgewogenheit der ISSB-Aktivitäten



## Überblick zu den ISSB-Aktivitäten

### Aufnahme neuer Forschungs- und Standardisierungsaktivitäten

- Biodiversität...
- Humankapital
- Menschenrechte
- **Integration**

### Grundlegende Arbeiten

- Unterstützung bei der Implementierung von ISSB-Standards (S1 und S2)
- Weiterentwicklung der bestehenden ISSB-Standards / spezifische Verbesserungen an IFRS S1 und S2
- Arbeiten zur Verbesserung der SASB-Standards

### Basis für alle ISSB-Aktivitäten

- Gewährleisten der Konnektivität zwischen den jeweiligen Anforderungen von ISSB und IASB
- Gewährleisten der Interoperabilität der ISSB-Standards mit anderen Nachhaltigkeits-standards
- Stakeholder-Dialog

# Strategische Ausrichtung und Ausgewogenheit der ISSB-Aktivitäten



## Überblicksdarstellung des ISSB



Quelle: ISSB, RFI (2023), S. 12

# Integration innerhalb der Berichterstattung



## Beschreibung des Themas:

- Arbeitet an einem integrierten, kohärenten und umfangreichen Berichterstattungssystem, welches einen ganzheitlichen und transparenten Einblick in die Art und Weise bietet, wie ein Unternehmen im Laufe der Zeit Werte schafft
- Sicherstellung von Konnektivität zwischen FB und NB durch Aufnahme von IR-Konzepten in IFRS S1 und IFRS S2
- Weiterführung der Konnektivität durch Integration

## Begründung der Priorität

- Verbesserung der Qualität der Informationen durch einen kohärenten Ansatz
- Anforderungen zur Konnektivität in IFRS S1 und IFRS S2 als Trigger für eine integrierte Betrachtung
- Interesse am Fortleben des IR-Frameworks
- Investorenrückmeldungen zum IASB-Projekt „Management Commentary“ und zur IASB-Agendakonsultation

## Projektierung

- Aufbau auf den Vorgaben zur Konnektivität in IFRS S1 und S2
- Potentielle Ausrichtungen: Entwicklung eines Gesamtrahmenwerks der Unternehmensberichterstattung, Weiterentwicklung von IR-Framework und IASB Management Commentary

## Frage 7 (1/2)

Das Forschungsprojekt über **Integration innerhalb der Berichterstattung** ist in den Abschnitten A38–A51 von Anhang A beschrieben. Bitte beantworten Sie diese Fragen:

- (a) Dieses Projekt kann die Ressourcen des ISSB stark beanspruchen. Dies bedeutet, dass die Aufnahme dieses Projekts das Tempo, in dem themenbezogene Standards entwickelt werden, verlangsamt wird. Es kann aber dazu beitragen, das Standardwerk der IFRS Stiftung zu vervollständigen und damit dessen Wert zu erhöhen. Welche Prioritäten setzen Sie? Bitte erläutern Sie Ihre Antwort.
- (b) Wenn Sie der Meinung sind, dass das Projekt zur Integration innerhalb der Berichterstattung unter Berücksichtigung des erforderlichen Koordinierungsaufwands als Priorität betrachtet werden sollte, meinen Sie dann, dass es als formelles gemeinsames Projekt mit dem IASB vorangetrieben werden sollte? Oder sollte es als ISSB-Projekt, welches bei Bedarf auf die Expertise des IASB zurückgreift, durchgeführt werden?

# I. Integration innerhalb der Berichterstattung



## Frage 7 (2/2)

- (c) Sollte der ISSB bei der Durchführung des Projekts zur Integration innerhalb der Berichterstattung Ihrer Meinung nach auf Konzepten aus folgenden Bereichen aufbauen bzw. diese einbeziehen:
- i. IASB's Exposure Draft Management Commentary?
  - ii. Integrated Reporting Framework?
  - iii. Andere Konzepte?
- (d) Haben Sie weitere Anregungen für den ISSB, falls er das Projekt durchführt?

# Integration innerhalb der Berichterstattung



## EFRAG...

### Frage 7(a)

- ...räumt der Konnektivität von Berichtsansforderungen und Berichterstattung selbst hohe Priorität ein, nicht aber einem Projekt zur Integration in der Berichterstattung.
- ...sieht die Gewährleistung der Konnektivität als eine grundlegende und strategische Aktivität des ISSB als auch des IASB an und daher sollte die Priorisierung nicht ins Verhältnis zu den themenspezifischen Projekten gesetzt werden.

### Frage 7(b)

- ...sieht Vor- und Nachteile der Durchführung im Rahmen eines formellen ISSB-IASB-Projekts (d.h. keine eindeutige Positionierung zu dieser Teilfrage).

### Frage 7(c)

- ...befürwortet die Berücksichtigung der Konzepte des Management Commentary und des Integrated Reporting im Rahmen eines potentiellen Projektes zur Integration innerhalb der Berichterstattung.
- ...empfiehlt eine weitere Untersuchung der Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Konzepte sowie Überlegungen zur Zusammenführung der Rahmenwerke.

### Frage 7(d)

- ...hinterfragt die Ausweitung des Projekts von Konnektivität hin zu Integration kritisch und verweist auf das zweistufige Vorgehen seines Forschungsprojekts.



## Question 7 (1/2)

The research project on integration in reporting is described in paragraphs A38–A51 of Appendix A to the Request for Information. Please respond to these questions:

- (a) The integration in reporting project could be intensive on the ISSB's resources. While this means it could hinder the pace at which the topical development standards are developed, it could also help realise the full value of the IFRS Foundation's suite of materials. How would you prioritise advancing the integration in reporting project in relation to the three sustainability-related topics (proposed projects on biodiversity, ecosystems and ecosystem services; human capital; and human rights) as part of the ISSB's new two-year work plan? Please explain your response.
- (b) In light of the coordination efforts required, if you think the integration in reporting project should be considered a priority, do you think that it should be advanced as a formal joint project with the IASB, or pursued as an ISSB project (which could still draw on input from the IASB as needed without being a formal joint project)?

# Integration innerhalb der Berichterstattung



## Question 7 (2/2)

- (c) In pursuing the project on integration in reporting, do you think the ISSB should build on and incorporate concepts from:
- i. the IASB's Exposure Draft Management Commentary?
  - ii. the Integrated Reporting Framework?
  - iii. other sources?
- (d) Do you have any other suggestions for the ISSB if it pursues the project?